

Aufklärungsbogen

**Kleintierpraxis
Nordwalde**

Dr. Schürfeld & Lustig



Narkose und Narkoserisiko

Bei jeder Narkose kommt es zu Veränderungen wesentlicher Körperfunktionen wie Puls, Atmung, Körpertemperatur und Blutdruck. Damit stellt jede Narkose prinzipiell ein gewisses Risiko dar. Für einen gesunden Organismus ist dieses Risiko in der Regel sehr gering.

Vor jeder Narkose wird Ihr Tier von uns gründlich klinisch untersucht um die passende Narkose individuell für den Patienten und den geplanten Eingriff auszuwählen. Wir haben die Möglichkeit verschiedene Formen der Narkose anzuwenden.

Bei der Injektionsnarkose wird das Narkosemittel direkt in die Vene oder in den Muskel gespritzt. Diese Narkose kann je nach gewähltem Medikament in der Tiefe und Dauer variieren.

Mit der Inhalationsnarkose kann die Narkose über eine längere Zeit schonend aufrecht erhalten werden. Nach einer kurzen Einleitungsphase über eine Injektionsnarkose wird unser Patient intubiert und atmet selbstständig Narkosegas ein. Eine automatisierte maschinelle Beatmung steht uns bei Bedarf zur Verfügung.

Um eine optimale Sicherheit während der Narkose zu gewährleisten, verfügen wir über eine Monitorüberwachung. Diese misst die Körpertemperatur, den Blutdruck, das abgeatmete CO₂, das aufgenommene O₂, die Atemzüge pro Minute sowie die Herzfrequenz und leitet ein EKG ab. Diese Überwachung bietet Ihrem Tier eine hohe Narkosesicherheit.

Es bleibt trotz sehr sicherer Narkoseformen und einer optimalen Überwachung immer ein geringes Restrisiko erhalten.

Operationsrisiko

Auch bei jeder Operation besteht ein gewisses Risiko und nicht jede Komplikation, z.B. eine Störung der Wundheilung, kann sicher ausgeschlossen werden. Der Erfolg eines operativen Eingriffs kann nicht garantiert werden.

Um eine optimale aseptische Vorbereitung des Operationsgebietes zu erreichen, werden die Haare geschoren. Wir benutzen zur Hautdesinfektion ein gefärbtes Desinfektionsmittel. Es können Reste des Desinfektionsmittels auf der Haut oder den Haaren verbleiben und diese zeitweise verfärben.

Zusatzleitungen bei Operation und Narkosen

Es besteht die Möglichkeit im Vorfeld der Operation oder Narkose Zusatzuntersuchungen durchführen zu lassen, um das Narkoserisiko exakter abzuschätzen und damit zu verringern. Die Blutuntersuchung dient dazu, die Funktion der Organe (z.B. Niere, Leber) beurteilen zu können.

Mit Hilfe des EKGs und dem Röntgen des Brustkorbes werden Herz und Lunge präzise untersucht.

Um ihrem Tier den Stress einiger Leistungen oder Untersuchungen in wachem Zustand zu ersparen, können diese u.U. während der Narkose durchgeführt werden. Wir haben Ihnen einige Leistungen in dem Behandlungsvertrag aufgeführt. Bitte sprechen Sie uns an!

Sie haben Fragen zu Kosten und Ablauf?

Kein Problem – unser Team kümmert sich gerne um Sie!